

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union




Ireland Project “MEET 4”

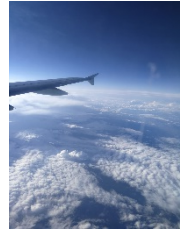
(Montessori Education and English Training)

8. September bis 29. September 2017



Am 8. September konnten 24 Schülerinnen der vierten

Klassen im Rahmen eines  Erasmus+
Mobilitätsprojektes nach Irland fliegen, um im Zuge
dessen ein dreiwöchiges Praktikum zu absolvieren.



4a: Adami Sabrina, Furtmüller Laura, Rösner Magdalena, Schaubschläger Marlene, Brandstetter Barbara, Bamberger Anna, Geier Anja

4b: Höfler Lavinia, Schauer Katrin, Falkner Sophie, Hinterleitner Daniela, Graml Magdalena, Rubenzucker Hannah, Schaffer Nadine, Pichler Sarah

4c: Hirnschrodt Jasmin, Lummerstofer Hannah, Lengauer Tamara, Beleggratis Sonja, Weber Nathalie Sophie, Grojer Vanessa, Lintner Laura, Reindl Verena, Pühringer Tanja

Unser insgesamt zwölfstündiges Praktikum startete mit einer fundierten Einführung am St. Nicholas Montessori College in Dun Laoghaire, bei der uns die Prinzipien und methodischen Grundsätze der Montessori-Pädagogik engagiert nähergebracht wurden. In ausgewählten Montessori Schools konnten wir schließlich selbst die Pädagoginnen und Pädagogen bei ihrer Bildungsarbeit und der praktischen Umsetzung des jeweiligen Konzeptes beobachten. Zudem hatten wir auch die Möglichkeit, einzelne Elemente des Tagesablaufes, wie z.B. die sogenannte „circle time“ oder „working time“, aktiv mitzugestalten. Wir standen den Kindern natürlich auch als kompetente und einfühlsame Ansprech- und Spielpartnerinnen zur Verfügung. In Irland gibt es seit 2009 einen Rahmenlehrplan namens „Aistear“, vergleichbar mit unserem BildungsRahmenPlan. Dadurch ergaben sich interessante Vergleiche der beiden Bildungssysteme und anregende Reflexionsgespräche.

Am Ende unseres Praktikums hatten wir die Aufgabe, eigenverantwortlich eine Projektmappe zu erstellen. Der Schwerpunkt lag dabei unter anderem auf der schriftlichen Analyse und Reflexion der Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede zwischen elementarpädagogischen Einrichtungen in Irland und solchen in Österreich.

Wir profitieren sowohl von der praktischen Arbeit als auch vom Gebrauch der englischen Sprache in elementarpädagogischen Einrichtungen und in unserer Freizeit. Wir erweiterten unsere persönlichen Kompetenzen im Bereich des Zeitmanagements und stärkten zudem unser Verantwortungsbewusstsein.

Malahide Castle

Malahide Castle ist umgeben von Waldflächen, Parkflächen sowie von einem Garten mit insgesamt 108,456 Hektar. Es ist eines der ältesten Schlösser Irlands.





Mit dem Hop on – Hop off Zug erkundeten wir die Umgebung von Malahide.



Newgrange und Knowth

Bezeichnen bis zu 5000 Jahre alte jungsteinzeitliches Hügelgräber in der irischen Grafschaft Meath.



Trim Castle

Das Trim Castle gilt als größtes anglo-normanisches Schloss Irlands und liegt im malerischen Boyne Valley.



Killney Hill

Der Hausberg der Dubliner, auf dessen Spitze sich ein Obelisk befindet, bietet einen imposanten Blick über die Dublin Bay.



Galway

Weiters verbrachten wir ein Wochenende in Galway an der irischen Westküste. Dort waren wir im Stadtzentrum, im Snoozles Hostel untergebracht! Von Galway aus unternahmen wir einen eintägigen Ausflug in den Connemara National Park und besichtigten abschließend auf der Rückreise nach Dublin die atemberaubenden Cliffs of Moher!



Connemara National Park

Der Connemara National Park ist einer von sechs irischen Nationalparks, der gekennzeichnet ist von grünen Tälern mit vielen kleinen Seen, Moorlandschaften und Gebirgszügen. Einfach wunderschön zu betrachten.



Diamond Hill

Der Diamond Hill ist eine Erhebung im Connemara National Park, um die sich einige Sagen ranken.



Fanore Beach

Dieser lange Sandstrand entlang des Meeres war atemberaubend. Einige von uns konnten nicht widerstehen und wateten im eiskalten Wasser.



Cliffs of Moher

Die Cliffs of Moher sind die meistbesuchte Naturattraktion Irlands. Sie faszinieren mit einer atemberaubenden Aussicht. Die Klippen ragen am höchsten Punkt 214m empor und sie erstrecken sich 8 Kilometer entlang des Atlantiks.





Powerscourt Garden und Glendalough

Ein weiterer Tagesausflug führte uns zu Powerscourt Garden und nach Glendalough.

Powerscourt Garden

Powerscourt Garden ist eine der schönsten Gartenanlagen Irlands und mit 19,0202 Hektar auch eine der größten.



The Coach-House Pub in Roundwood

Ein typisch irisches Menü bereitete uns ein Freund von Prof. Gruber in seinem Pub zu.



Glendalough

Glendalough, das Tal der zwei Seen in den Wicklow Mountains, ist berühmt für die im 4. Jahrhundert von St. Kevin erbaute Klostersiedlung.



Guinness Storehouse

Im Guinness Storehouse konnten wir mehr über den Brauprozess und das Marketing des „schwarzen Goldes“ erfahren. Als Belohnung konnten wir in der Gravity Bar im 7. Stock einen Soft Drink oder ein Pint Guinness genießen. Der 360 Grad Rundumblick war einmalig.



Forty Foot

Diese berühmte Badestelle in der Nähe von Dun Laoghaire wurde auch schon in James Joyce' Bestseller Ulysses erwähnt. Einige trotzen Wind und Wetter und gingen bei 13 Grad schwimmen.





Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren und Sponsorinnen!

- Renate Moser, Obfrau des Elternvereins der BAfEP Linz
- Mag. Thomas Stelzer, Landeshauptmann-Stellvertreter
- Landesrätin Birgit Gerstorfer, Direktion Soziales und Gesundheit/Abteilung Kinder und Jugendhilfe

Ein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Gruber und Frau Prof. Kobler für die sehr lehrreiche und lustige gemeinsame Zeit in Irland!

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser;
die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.